



### Gastrointestinales Pilzsyndrom (nur Magen-Darm-Symptome)

#### EINHEIMISCHE PILZE:

- *Boletus satanas* (Satanspilz)
- *Boletus calopus* (Schönfuß-Röhrling)
- *Agaricus xanthoderma* (Karböl-Egerling)
- *Entoloma sinuatum* (Riesen-Rötling)
- *Lactarius sp. div.* (scharfe Milchlinge)
- *Omphalotus olearius* (Ölbaumpilz)
- *Paxillus involutus* (Kahler Krempling) (aber auch → Paxillus)
- *Tricholoma tigrinum* (Tiger-Ritterling)
- und viele andere

#### PILZGIFTE:

Nicht näher identifiziert (wahrscheinlich viele verschiedene)

#### SYMPTOME:

- Erbrechen und Durchfall beginnen nach 15 Minuten...4 Stunden
- Eventuell Allgemeinsymptome (Blutdruckabfall, Schwäche, Verwirrung) infolge Flüssigkeits- und Elektrolytverlust.
- Vor allem bei Kleinkindern und Senioren dramatische Entwässerung möglich
- Bei ausreichender Behandlung der Symptome ist die Prognose gut

#### Gefahr:

**Bei Lamellenpilzen Übersehen einer Knollenblätterpilzvergiftung (→ Phalloides)**

Zum Beispiel könnte eine Mahlzeit aus Lamellenpilzen neben Knollenblätterpilzen (Magen-Darm-Symptome nach > 8 Stunden) auch Karbolegerlinge (lösen bald Magen-Darm-Symptome aus) enthalten haben. Die früh einsetzenden Symptome durch die Karbolegerlinge würden dann die spät einsetzenden Symptome der gefährlichen Knollenblätterpilzvergiftung verschleiern.



## Gemeinsames Giftinformationszentrum

Der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

### BEHANDLUNG:

Wie bei einer Gastroenteritis (einfache Magen-Darm-Verstimmung)

- Sofort Arztvorstellung, wenn Knollenblätterpilz nicht ausgeschlossen ist
- Arztvorstellung bei Kindern, Senioren oder Patienten mit Allgemeinsymptomen
- Ausreichender Ersatz von Flüssigkeit und Elektrolyten
- Zunächst Nahrungskarenz, dann langsamer Kostaufbau.

Quellen: Bresinky A; Besl H: Giftpilze. WVG Stuttgart 1985  
Flammer R; Horak E: Giftpilze - Pilzgifte. Schwabe-Verl. Basel 2003  
Erfahrungen des Giftinformationszentrums in München (<http://www.toxinfo.org>)  
Erfahrungen des GGIZ Erfurt

c/o HELIOS Klinikum Erfurt • Nordhäuser Str. 74 • 99089 Erfurt  
Telefon: 0361 / 730 730 • Fax: 0361 / 7307317

Internet: [www.ggiz-erfurt.de](http://www.ggiz-erfurt.de)  
E-Mail: [ggiz@ggiz-erfurt.de](mailto:ggiz@ggiz-erfurt.de)  
Leiter: Dr. med. Helmut Hentschel  
© Giftnotruf Erfurt (2009)